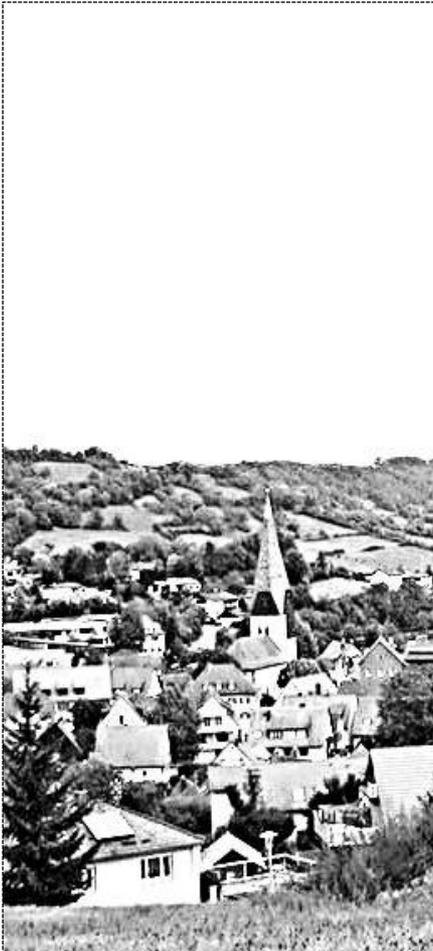


Gesamtörtliches Leitkonzept zur Gemeindeentwicklung Untermünkheim 2024

Verabschiedung Endbericht
14. Mai 2014



Verabschiedung Endbericht | 14. Mai 2014



1 Gemeindeentwicklung „Untermünkheim 2024“

2 Ergebnisse:

2.1 Demografische Entwicklung in Szenarien

2.2 Infrastruktur

2.3 Wohnbauentwicklung

2.4 Gewerbeentwicklung

3 Bürgerbefragung und Bürgerbeteiligung

4 Handlungskonzept

1 Prozessablauf | Die vier Phasen der Gemeindeentwicklung



Phase I : Bestandsaufnahme
Bestandsanalyse
Entwicklungsperspektiven

Phase II : Kommunale Klausurtagung

Phase III : Bürgerbefragung
Bürgerbeteiligung

Phase IV : Masterplan
Handlungsprogramm
Untermünkheim 2024

2 Untermünkheim | Bevölkerungsentwicklung



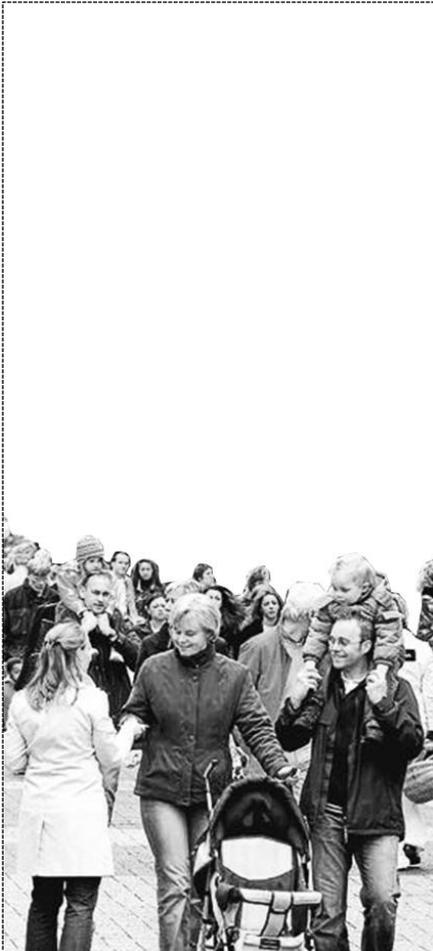
Bevölkerungsszenarien Untermünkheim 2024

nach Berechnungsmethode RuH

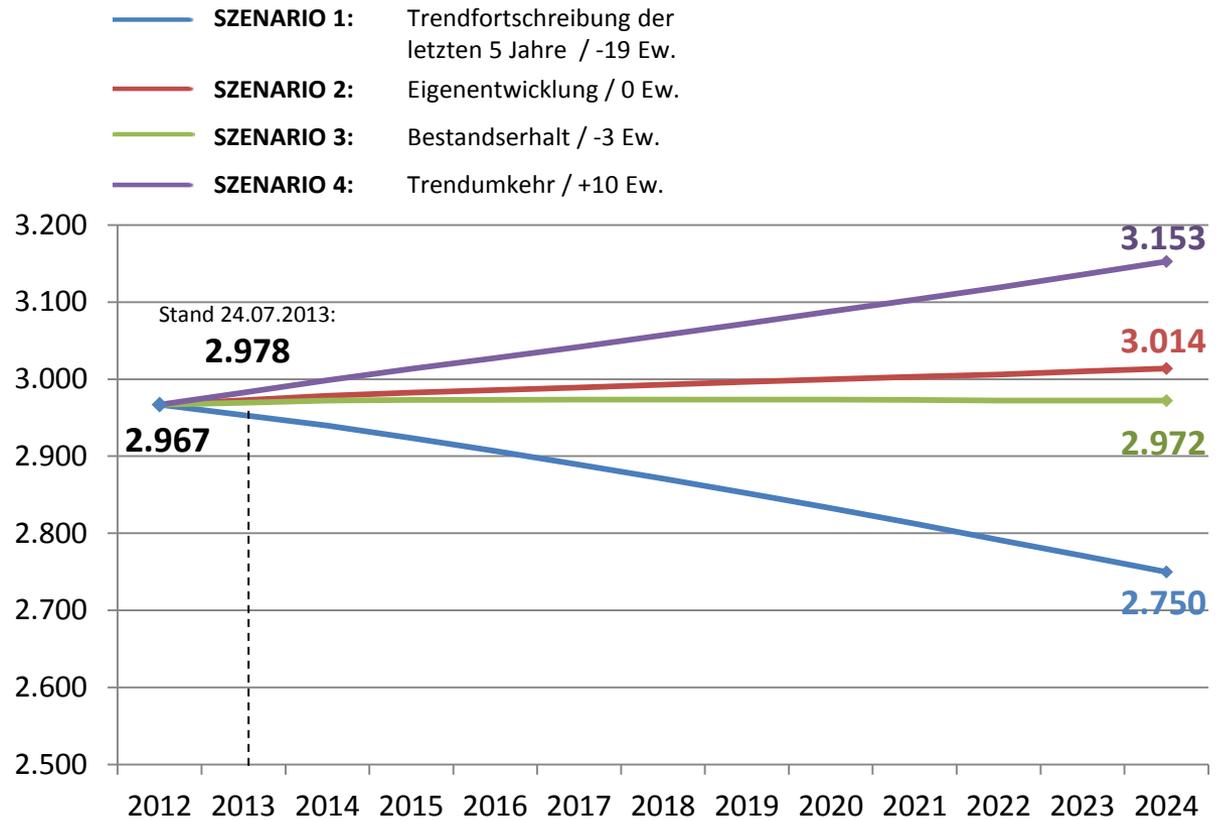
	Wanderungen 2012 – 2024 pro Jahr	2012	2024	Veränderungen 2012 bis 2024	Veränderungen in %
Szenario 1 Trendfortschreibung letzte 5 Jahre	-19	2967	2750	-217	-7,3
Szenario 2 Eigenentwicklung	0	2967	3014	47	1,6
Szenario 3 Bestandserhalt	-3	2967	2972	5	0,2
Szenario 4 Trendumkehr	10	2967	3153	186	6,3

Quelle: Reschl und Höschele 2012

2 Untermünkheim | Bevölkerungsvorausrechnung



Vergleich der Szenarien: 2012 bis 2024



Quelle: Reschl und Höschele 2012

2 Untermünkheim | Bevölkerungsentwicklung



Veränderungen in den Nutzergruppen nach Altersjahren 2012 und 2024

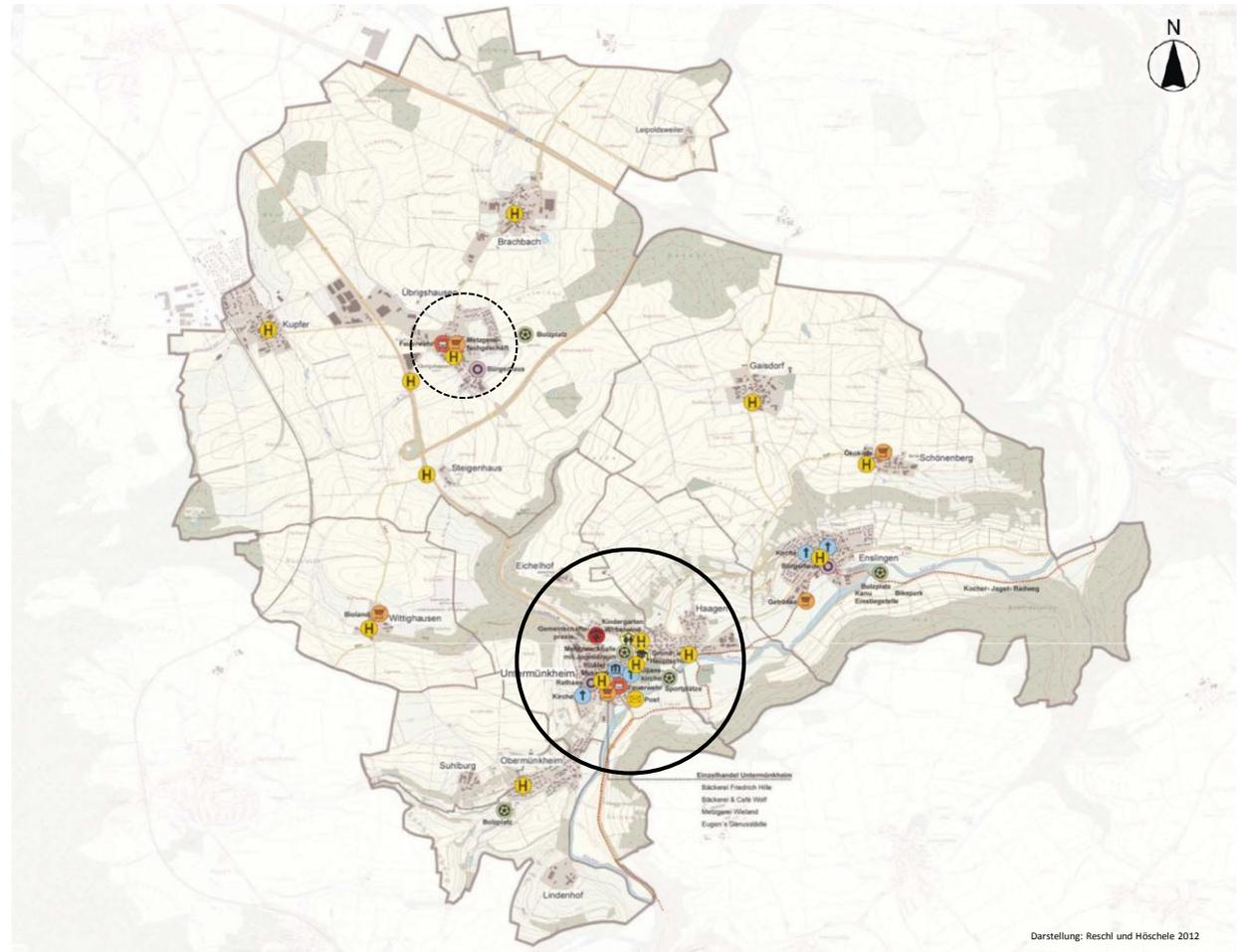
Nutzergruppen	Jahre	Stand	Szenario1	Szenario2	Szenario3	Szenario4
			-19 Ew.	0 Ew.	-3 Ew.	10 Ew.
		2012	2024	2024	2024	2024
Krippe	0-1	17	30	36	35	40
U-3 Betreuung	1-2	52	58	70	68	77
Ü-3 Betreuung	3-5	78	85	101	98	109
Grundschule	6-9	120	108	123	121	131
Weitf. Schulen	10-18	353	217	236	233	246
Jugendliche	14-21	343	201	218	215	226
junge Erwachs.	21-30	351	333	386	377	413
Familiengründung	25-40	490	516	621	604	676
Erwerbstätige	20-65	1837	1598	1785	1755	1883
junge Senioren	66-75	258	360	364	364	366
Senioren	76-85	171	187	188	188	189
Hochbetagte	85+	48	96	97	97	97

Quelle: Reschl und Höschele 2012

2 Untermünkheim | Flächenuntersuchung

Infrastruktureinrichtungen und Einzelhandel

-  Rathaus/Gemeindeverwaltung/ Bürgerhaus
-  Kindergarten
-  Schule
-  Feuerwehr
-  Arzt
-  Bushaltestelle
-  Post
-  Kirchliche Einrichtung
-  Museum
-  Sporteinrichtung
-  Einzelhandel



2 Untermünkheim | Wohnen, Bauen und Mobilität

Potenzielle Wohnbau

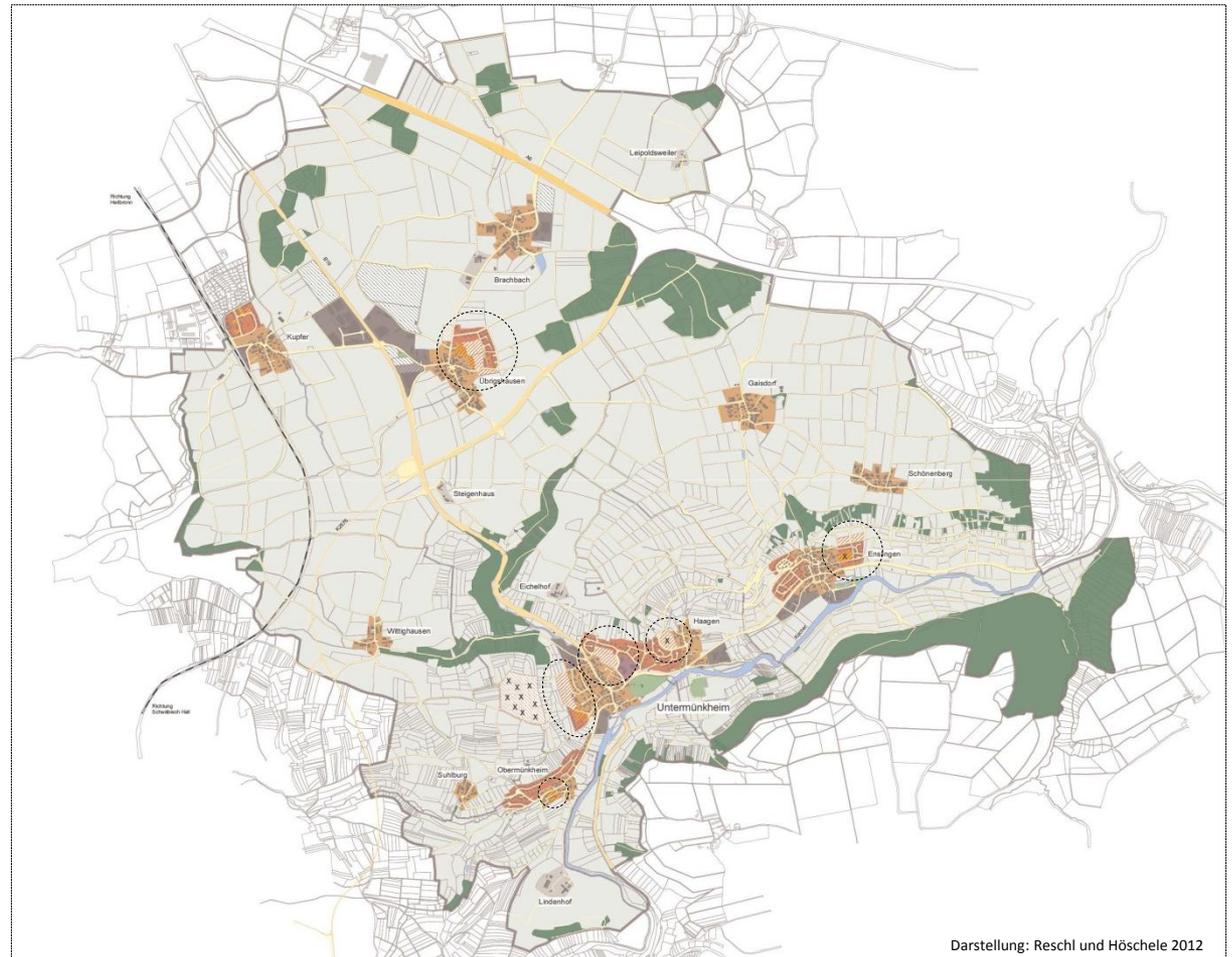


Originalmaßstab 1:10.000

Stuttgart, Oktober 2012



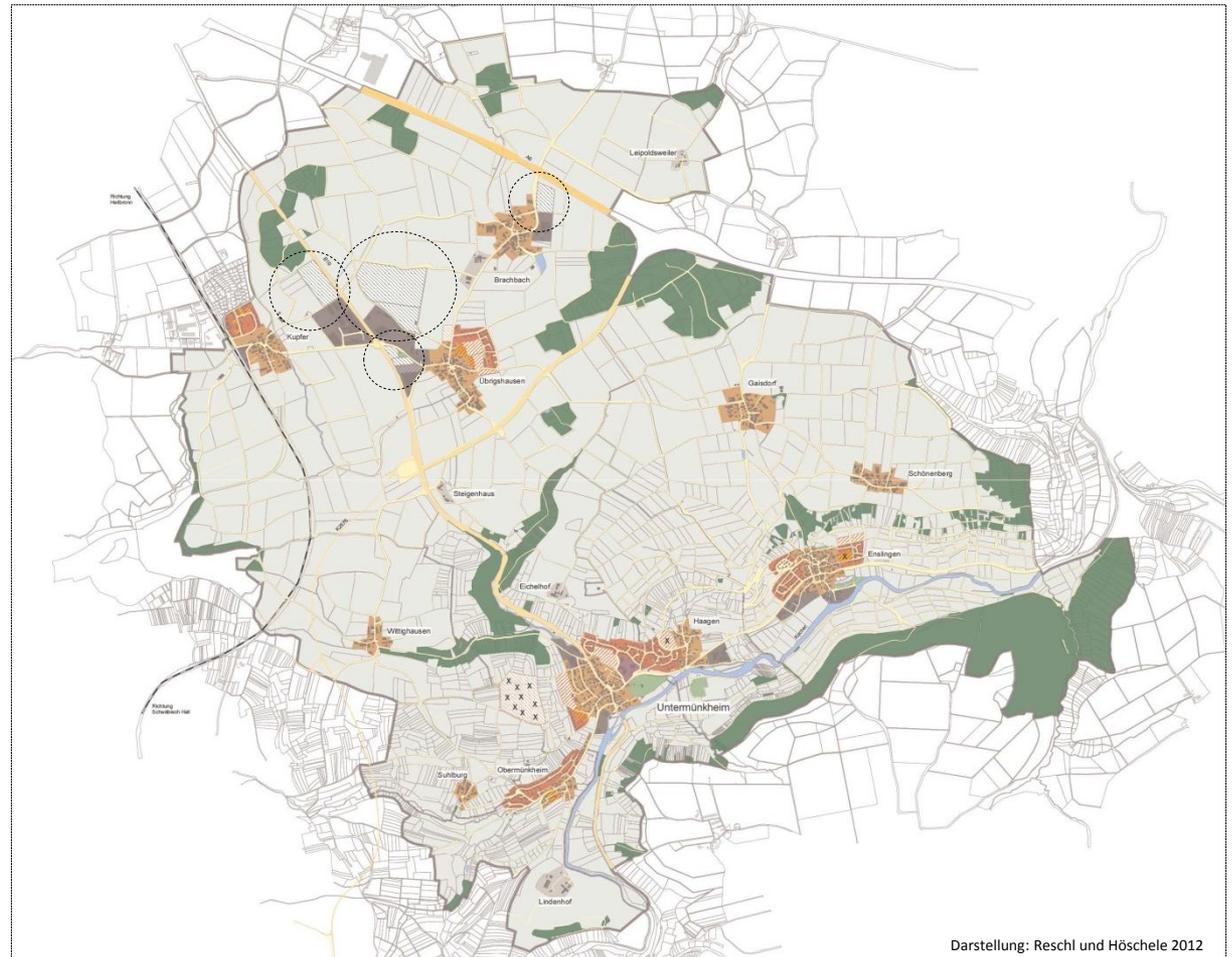
Köhler, Korbel



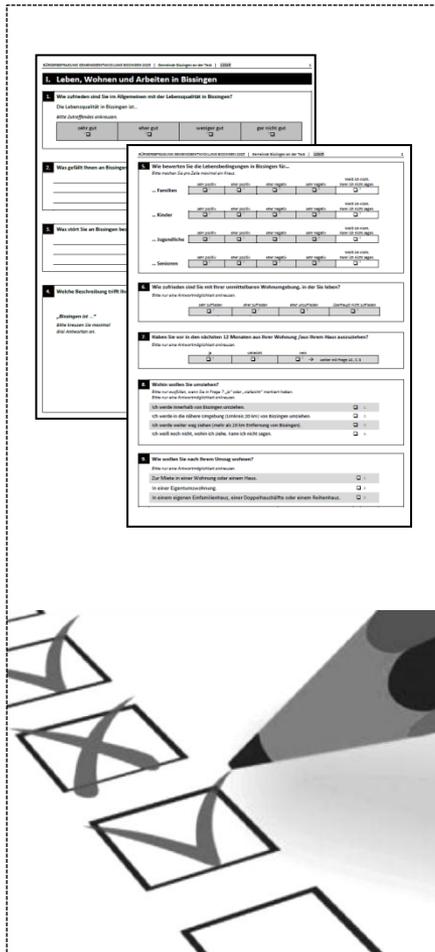
Darstellung: Reschl und Höschele 2012

2 Untermünkheim | Gewerbe, Landwirtschaft, Nahversorgung

Potenzialflächen Gewerbe



3 Bürgerbefragung | Ablauf

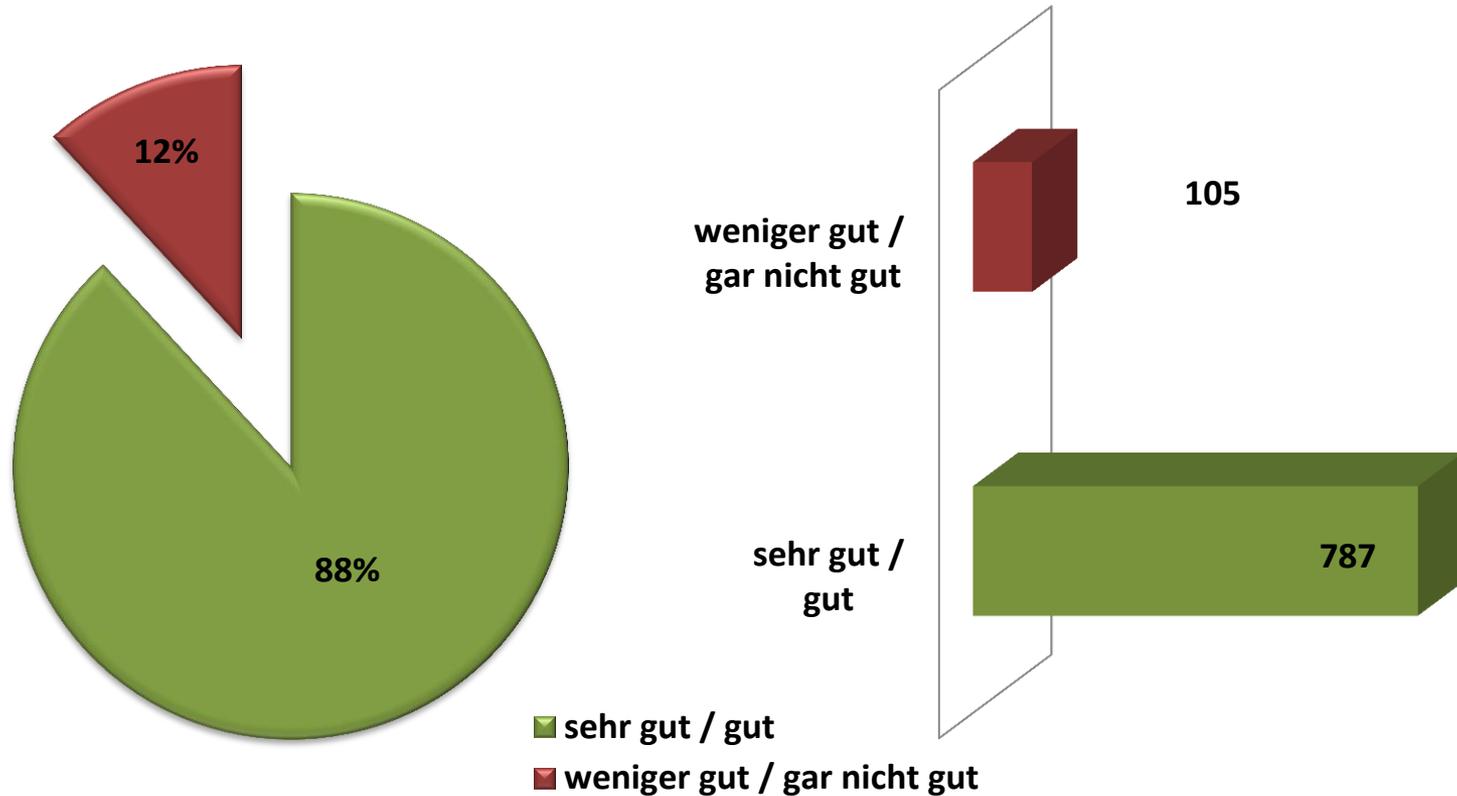


WER wurde befragt?

- **2.481** Einwohnerinnen und Einwohner
- **über 16 Jahren**
- mit Hauptwohnsitz in Untermünkheim
- Gütekriterien: - Geschlecht
- Alter
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort
- Rücklauf: **36,8 Prozent**

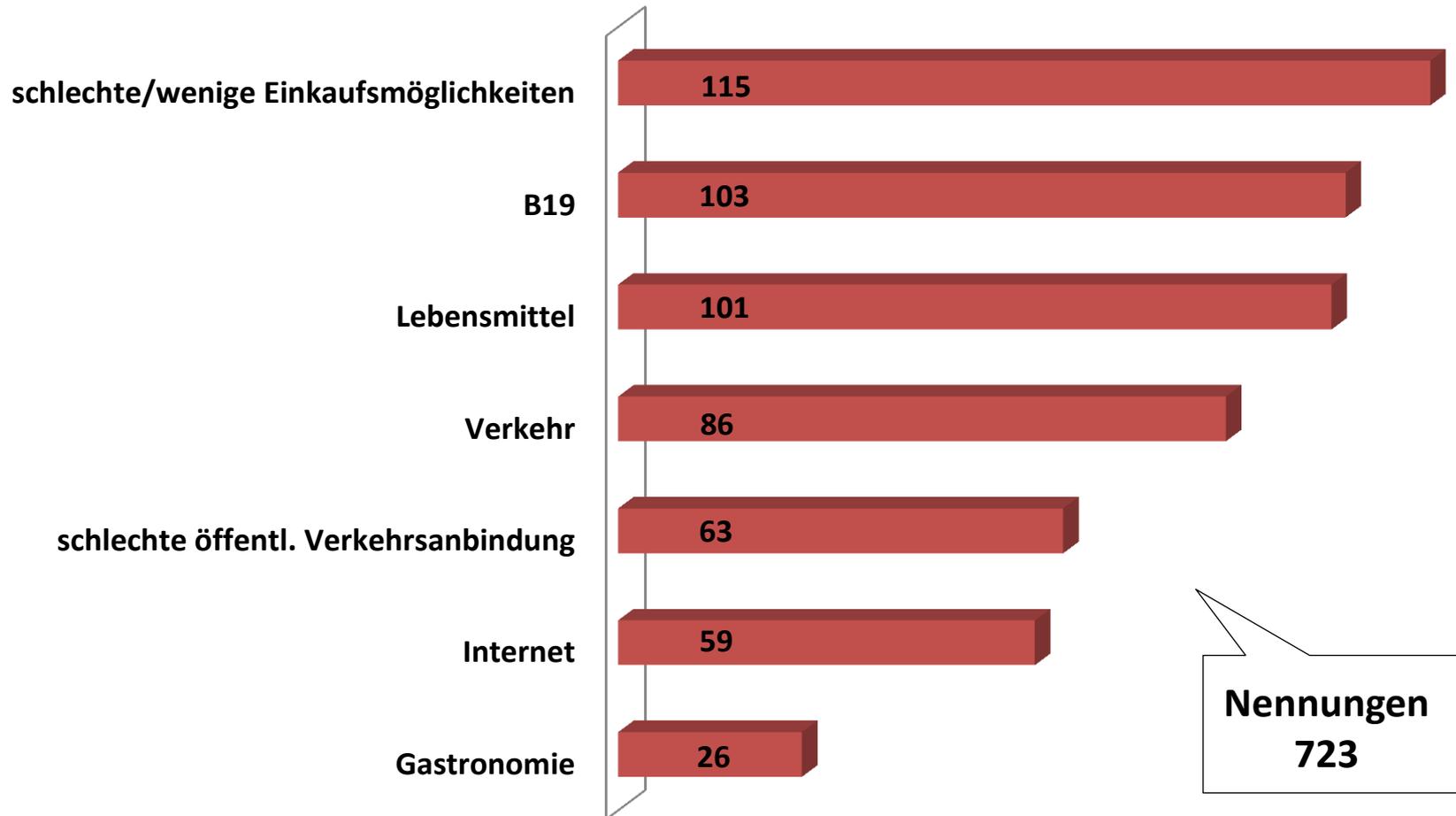
3 Bürgerbefragung | Ergebnisse

Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Lebensqualität in Untermünkheim?



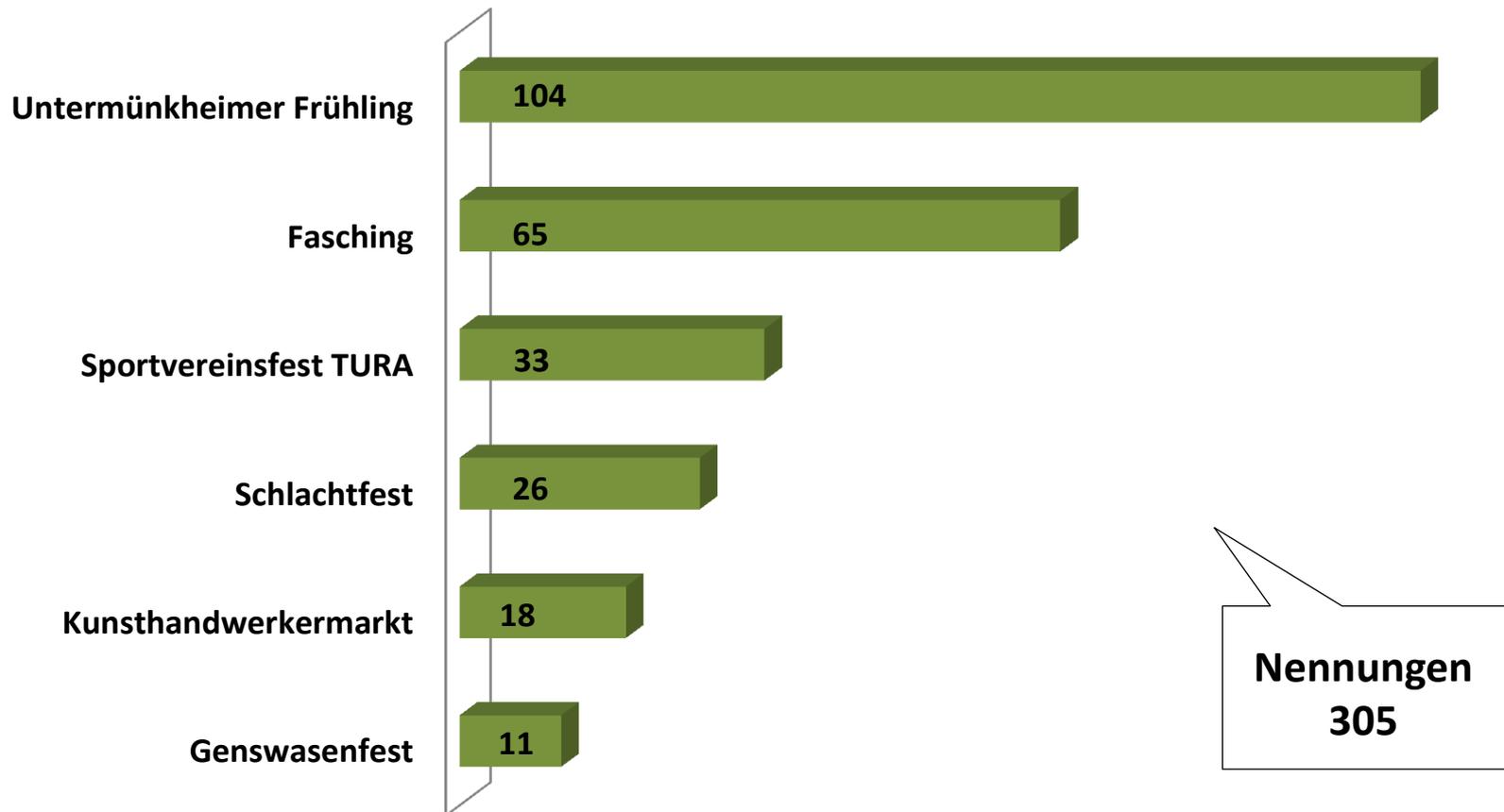
3 Bürgerbefragung | Ergebnisse

Was stört Sie an Untermünkheim besonders?

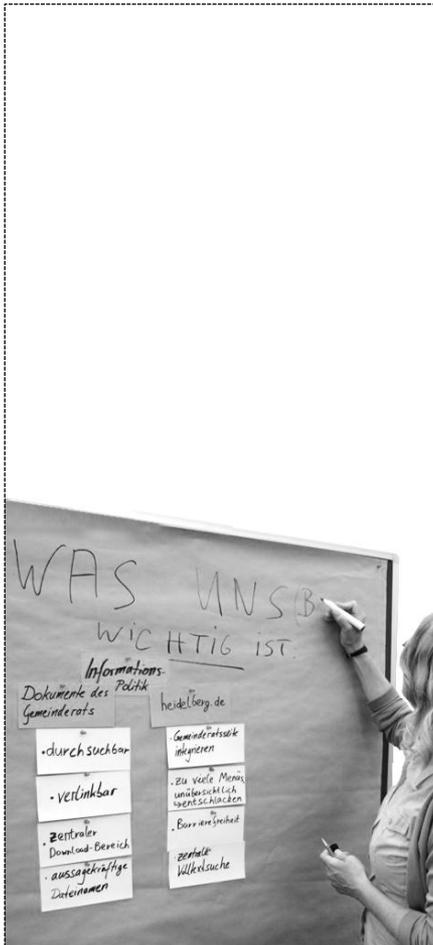


3 Bürgerbefragung | Ergebnisse

Bitte benennen Sie ein Ereignis, das Sie mit der Gemeinde Untermünkheim vor allem verbinden



3 Ablauf Bürgerbeteiligung | Grundsätze

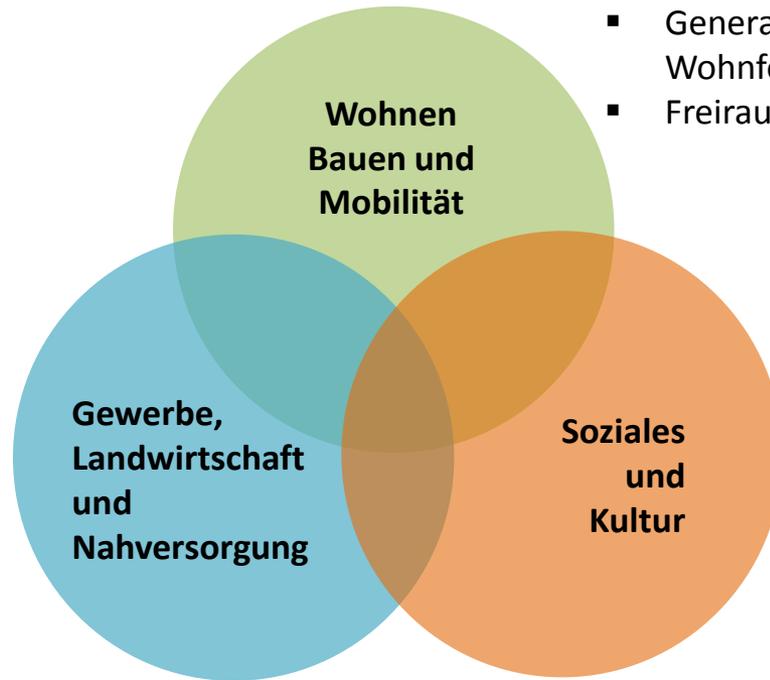
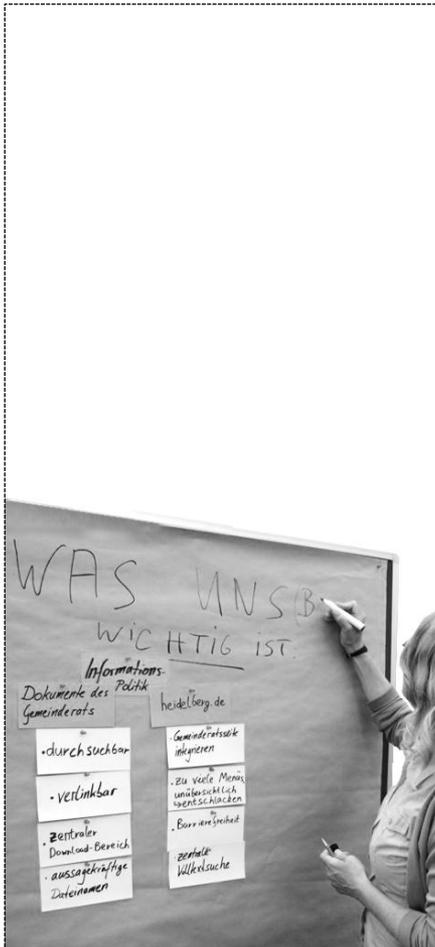


Bürgerbeteiligung

- Dialogprozess zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft
- Der Dialog soll fair, transparent und ergebnisoffen geführt werden
- Bedürfnisse, Einschätzungen und Erwartungen der Bevölkerung können eingebracht und diskutiert werden
- Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, das Gemeindeleben aktiv zu gestalten
- Alle wesentlichen Belange sollen zu Wort kommen
- **Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sind für die nachfolgenden (politischen) Entscheidungen von Bedeutung**

Quellen | Inhalt: RuH 2012 | Bild: http://www.heidelberg.de/servlet/PS/show/1213659/12_bild_buergerbeteiligung_dritte_Sitzung_06-05-2011.jpg; Zugriff am 20.12.2012

3 Ablauf Planungskonferenz | Themenfelder



- Innenentwicklung
- Wohnflächenentwicklung
- Generationengerechte Wohnformen
- Freiraumgestaltung

- Gewerbeflächenentwicklung
- Landwirtschaft
- Nahversorgung
- Gastronomie

- Kinder und Jugendliche
- Senioren
- Vereine

Quellen | Bild: RuH 2012

4 Handlungskonzept

||| ■ ■ = = Reschl und Hoeschele
||| ■ ■ = =

www.reschl-hoeschele.de

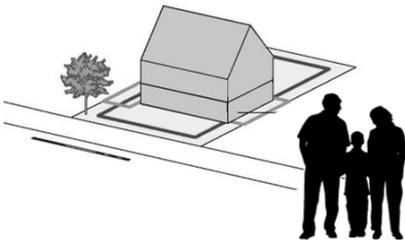
2 Untermünkheim | Flächenbedarfe

Flächenbedarfe Wohnbau

früher:



heute:



Plausibilitätsprüfung nach Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden- Württemberg

Plausibilitätsprüfung der Bauflächenbedarfsnachweise im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach §§ 6 und 10 Abs. 2 BauGB
Vom 23.05.2013

- Flächenberechnung nach Bevölkerung
 - Vorgegebene Bruttowohndichte für Untermünkheim laut Regionalplan: **45 Ew./ha**
 - Berechnungszeitraum (2012-2024): **12 Jahre**
 - Einwohneranzahl Basisjahr 2012: **2967 Ew.**

- Berechnung des fiktiven Einwohnerzuwachses/ zusätzlichen Flächenbedarfs aus rückläufiger Belegungsdichte

Ew. Basisjahr	x	Faktor	x	Prognosezeitraum	= Fiktiver Einwohnerzuwachs	= Zusätzlicher Flächenbedarf
2967	x	0,3%	x	12	107 Ew.	2,37 ha

- Fiktiver Einwohnerzuwachs/ zusätzliche Flächenbedarf bis 2024 in Untermünkheim: **+ 107 Ew. bzw. 2,37 ha**

2 Untermünkheim | Flächenbedarfe und Flächenpotentiale

Potentiale Wohnbau



Wohnbaupotentiale und Flächenbedarfe im Vergleich

Gesamt Wohnbauflächen			
Kategorie	Größe	Zusätzliche Wohneinh. ¹⁾	Zusätzliche Einwohner ¹⁾
Bestands-/Planflächen FNP, kurzfristig	3,12 ha	63	140
Bestands-/Planflächen FNP, mittelfristig	6,93 ha	140	312
Bestands-/Planflächen FNP, langfristig	2,58 ha	52	116
	12,63 ha	255	568

1) Annahme: 45 Ew./ha, Vorgabe Regionalplan Heilbronn-Franken 2020; 2,23 Einwohner pro Wohnheit in Untermünkheim, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stand 2011

	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3	Szenario 4
	Trendfortschreibung letzte 5 Jahre	Eigenentwicklung	Bestandserhalt	Trendumkehr
Fiktiver Einwohnerzuwachs	107 EW	107 EW	107 EW	107 EW
Veränderung EW im Szenario	-217 EW	47 EW	5 EW	186 EW
Einwohnerentwicklung	-110 EW	154 EW	112 EW	292 EW
Relativer Flächenbedarf	-2,45 ha	3,41 ha	2,49 ha	6,50 ha
Absoluter Flächenbedarf NEU [kurzfristig: 3,12 ha]	-5,57 ha	0,29 ha	-0,63 ha	3,38 ha
Absoluter Flächenbedarf NEU [gesamt: 12,63 ha]	-15,08 ha	-9,22 ha	-10,14 ha	-6,13 ha
Absoluter Flächenbedarf ALT [kurzfristig: 3,12 ha]	-3,99 ha	1,88 ha	0,95 ha	4,96 ha

Quelle: Reschl und Höschele 2012